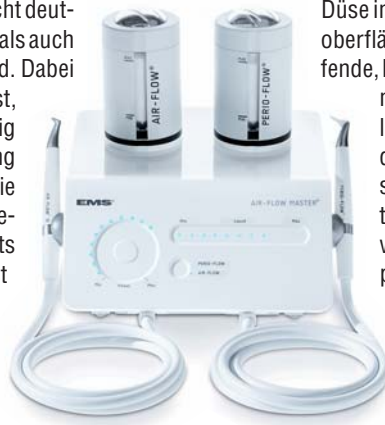


EMS

Den Biofilm im Visier: der EMS Air-Flow Master

Der zur IDS 2007 neu auf den Markt gebrachte Air-Flow Master bestätigt bereits nach einem Jahr, dass man bei EMS wieder einmal den richtigen Riecher für ein innovatives Produkt hatte. Torsten Fremerey, Geschäftsführer von EMS Deutschland, zeigt sich zufrieden mit der positiven Entwicklung der Prophylaxeinheit. Mittlerweile sei bereits eine hohe Anzahl an Air-Flow Master in den Praxen installiert. Dies zeige nach seiner Ansicht deutlich, dass das Produkt sowohl von den Praxen als auch von den Patienten sehr gut angenommen wird. Dabei war man sich bei EMS von Anfang an bewusst, mit „Air-Flow goes Subgingival“ einen völlig neuen Weg einzuschlagen. Die Begeisterung wuchs natürlich umso mehr, als man sah, wie die Zahnärzte diesem Paradigmen-Wechsel gefolgt sind. „Viele haben erkannt, dass bereits der Biofilm die frühe Phase der Parodontitis ist und dass er auch mit der Methode ‚Air-Flow‘ bekämpft werden kann“, erläutert Fremerey. Der Air-Flow Master von EMS ist die erste Einheit, die in der Prophylaxe bislang unerreichtes Terrain eroberte. Das Gerät kümmert sich nicht nur um die supragingivale Prophylaxe, sondern reinigt auch die Zahnfleischtaschen per Air-Polishing gründlich sauber. Die in einem Gemisch aus Pulver, Luft und Wasser applizierte biokinetische Energie entfernt den Biofilm



bis zum Taschenboden, reduziert die Bakteriendichte nachhaltig, strafft das Zahnfleisch und verringert die Taschentiefe. Der Patient profitiert davon doppelt, denn die Prozedur ist nicht nur effizienter, sondern auch angenehmer als mit herkömmlichen Küretten oder sonstigen Instrumenten, die am Zahn kratzen. Möglich wird das „subgingivale Tieftauchen“ durch eine spezielle Einmal-Düse in Verbindung mit extra fein gekörntem auf der Zahnoberfläche nicht abrasiven Air-Flow Pulver. Die flach zulaufende, leicht gebogene Düse besitzt drei Öffnungen, aus denen das Pulver-Luft-Wassergemisch im subgingivalen Bereich austritt und sanft verwirbelt wird. Durch die spezielle Konstruktion der Düsen ist sichergestellt, dass das Pulver gemeinsam mit dem entfernten Biofilm gründlich aus der Tasche herausgespült wird, so EMS. Für die klassische supragingivale Prophylaxe – ob Plaque oder harte Beläge – „streichelt“ man mit dem Air-Flow Handstück und dem passenden Pulver die Zahnoberflächen schonend und selektiv blank.

EMS Electro Medical Systems GmbH

Schatzbogen 86, 81829 München

E-Mail: info@ems-dent.de

Web: www.ems-dent.com

Dent-o-care

Orthoparadent® – neue Wege zur begleitenden Behandlung von Parodontopathien

Ab September 2008 hat Dent-o-care, führender Spezialist für Prophylaxe- und Mundhygieneprodukte, eine Produktinnovation für Parodontitis-Patienten im Programm. Orthoparadent® ist eine ergänzend bilanzierte Diät, die zur diätetischen Behandlung von Parodontopathien entwickelt wurde. Schätzungen zufolge leiden 70–80% der Bevölkerung in Deutschland zumindest einmal im Leben an einer Form der Parodontopathie. Wissenschaftliche Untersuchungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass es einen Zusammenhang zwischen Parodontopathien und der



Ernährung gibt. Zu den möglichen Ursachen von Parodontopathien gehört auch ein Mangel an Vitaminen und anderen Mikronährstoffen. Anders als pharmakologische Wirkstoffe arbeiten Mikronährstoffe in einem Netzwerk. Aus diesem Grund wurde Orthoparadent® entwickelt. Es enthält neben Vitaminen auch Kalzium, Spurenelemente, sekundäre Pflanzenstoffe und das Coenzym Q10 und ist damit speziell auf den erhöhten Bedarf bei Parodontopathien abgestimmt, was den Heilungsprozess erheblich fördert sowie im Frühstadium einer Verschlimmerung der Krankheit entgegenwirkt.

Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH

Rosenheimer Str. 4a

85635 Höhenkirchen

E-Mail: info@dentocare.de

Web: www.dentocare.de

HUMANCHEMIE

Patientenbroschüre Depotphorese® mit Cupral® ab sofort kostenfrei erhältlich

Patienteninformationsbroschüren bieten den Nutzern den Vorteil, dass sie in Ruhe die für sie wichtigen Aspekte lesen und mitentscheiden können, welche Therapie die für sie sinnvollste ist (partizipative Entscheidung). Insbesondere, wenn die Behandlung nicht vollständig von den Leistungsträgern übernommen wird, wird von Patienten zunehmend mehr Informationsmaterial gefordert. Um den Anwendern hier Unterstützung zu bieten, hat HUMANCHEMIE die Patientenbroschüren zur Depotphorese® mit Cupral® jetzt im neuen Design mit passendem Ständer herausgebracht. Die Patienteninformationsbroschüren sind im Set à 25 Stk. kos-



tenfrei erhältlich und im Standardformat DIN A 6 gehalten, sodass sie ebenso in bestehenden Praxisorganisationssystemen bereitgehalten werden können. Passende Ständer können jedoch auch direkt mitbestellt werden.

HUMANCHEMIE GmbH

Hinter dem Krüge 5

31061 Alfeld

E-Mail: info@humanchemie.de

Web: www.humanchemie.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Kerr

Seal-Tight Einweg Luft-/Wasserspritzenaufsätze

Kerr bietet ein umfassendes Produktsortiment für die Infektionsprävention, z.B. Schutzfolien zur Abdeckung von Oberflächen in der Praxis, sowie zahlreiche Einwegartikel. Diese Produkte wurden speziell zum Schutz des Praxisteam und der Patienten entwickelt. Die Luft-/Wasserspritze ist eines der wichtigsten und am häufigsten verwendeten Artikel im Dentalbereich. Der Einweg Luft-/Wasserspritzenaufsatz Seal-Tight® verfügt über eine getrennte Führung für Luft und Wasser und bietet durchgehend trockene Luft, wenn der Bediener von Spray auf Luft umschaltet. Der gelbe Innenkanal des Aufsatzes wirkt beim Auswechseln des Aufsatzes als regelrechter O-Ring. Jedes unerwünschte Vermischen von Luft und Wasser wird verhindert. Das bestehende Sortiment



an Kerr Seal-Tight Spritzenadaptern wird um drei neue Adapter erweitert für KaVo-, Sirona- und Luzzani-Einheiten. Im Gegensatz zu Spritzenaufsätzen aus Metall entfällt beim Seal-Tight Einwegaufsatz die Zeit zum Reinigen und Sterilisieren.

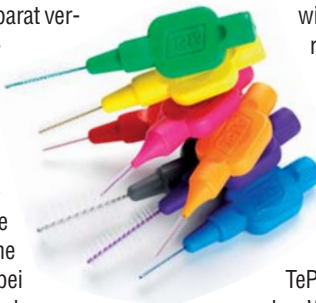
Kerr
KerrHawe SA
 Via Strecce 4
 CH-6934 Bioggio
Web: www.KerrHawe.com

TePe

Gut gereinigt ist halb gewonnen!

Nicht nur die Natur ist im Wandel, auch unser Zahnapparat verändert sich ständig. Umso wichtiger daher, dem frühzeitigen „Herbst im Mund“ konsequent entgegenzuwirken. Denn nur eine konsequente Mundhygiene hält unsere Zähne auf Dauer gesund.

Besonders wichtig: Die gründliche Entfernung von Karies und Bakterien. Dazu gehört vor allem die sorgfältige und umfassende Zahnpflege, der regelmäßige Kontrollbesuch beim Zahnarzt und nicht zuletzt auch eine gesunde Ernährung. Die „richtige“ Nahrung beugt dabei nicht nur Karies vor, sie beeinflusst auch Aufbau und Härte der Zähne. Vermeiden Sie deshalb vor allem zucker- und stärkehaltige Speisen. Zu einer perfekten und gründlichen Mundhygiene gehört auf jeden Fall der TePe Zungenreiniger. Er beseitigt nicht nur sanft die Beläge auf der Zunge, er hilft auch gegen Mundgeruch und verbessert das Geschmackempfinden. Anschließend geht es ans Zähneputzen, am besten mit einer fluoridhaltigen Zahnpasta. Achten Sie auf die richtige Putztechnik: Viele Experten empfehlen eine Kombination der „KAI-Methode“ (separates Putzen von Kau-, Außen- und Innenflächen) mit der „BASS-Technik“. Bei ihr



wird die Zahnbürste im 45-Grad-Winkel am Zahnfleischrand angesetzt und dann mit kleinen kreisenden Bewegungen gerüttelt. Was viele nicht wissen: Die häufigsten Erkrankungen von Zähnen und Zahnfleisch haben ihren Ursprung nicht auf, sondern zwischen den Zähnen – und dort wird die Reinigung gern vergessen.

Doch gerade hier kann man sehr viel für gesunde Zähne tun. Entweder mit Zahnseide oder noch besser mit den innovativen G2-Interdentalbürsten von TePe. Sie sind besonders effektiv und ganz einfach anzuwenden. Wichtig dabei: Die Bürsten täglich nutzen und regelmäßig auswechseln (spätestens alle zwei Wochen). Wenn Sie alle genannten Tipps beherzigen und sich dann noch regelmäßig eine professionelle Zahnreinigung beim Zahnarzt gönnen, steht einem strahlenden Frühlingslächeln schon jetzt im Herbst nichts mehr im Wege.

TePe Mundhygieneprodukte
Vertriebs-GmbH
 Borsteler Chaussee 47
 22453 Hamburg
 E-Mail: info@tepegmbh.de
Web: www.tepe.com

GABA

Studie beweist: weniger Verfärbungen durch elmex Intensivreinigung

Die zweimal wöchentliche Anwendung von elmex Intensivreinigung reduziert die Intensität neuer Zahnverfärbungen nach einer professionellen Zahnreinigung um mehr als 50%. Zu diesem Ergebnis kommt das wissenschaftliche Team um Prof. Dr. Auschill, Universität Freiburg, in seiner aktuellen Arbeit. In der zwölfwöchigen randomisierten klinischen Studie wurde die Wirkung der Spezial-Zahnpasta an Probanden mit hohem Zahnverfärbungsrisiko (Raucher mit einem Zigarettenkonsum von über 10 Stück täglich) getestet. Zu Beginn der Studie wurde bei allen Testpersonen eine professionelle Zahnreinigung durchgeführt. Die Testgruppe putzte im weiteren Untersuchungsverlauf die Zähne zweimal pro Woche mit elmex Intensivreinigung, die Kontrollgruppe putzte mit der Geschmacksvariante einer Zahnpasta für den täglichen Gebrauch. Beide Gruppen verwendeten ansonsten zweimal täglich die gleiche herkömmliche Zahnpasta. In



beiden Gruppen kam es wenige Wochen nach der professionellen Zahnreinigung zu einem Anstieg des Verfärbungsindex. Im Vergleich zur Kontrollgruppe fiel bei Anwendern von elmex Intensivreinigung dieser Anstieg jedoch um über 50% geringer aus. „Der sichtbare Erfolg einer professionellen Zahnreinigung kann bei häufigem Konsum von verfärbenden Nahrungs- und Genussmitteln von kurzer Dauer sein. Das kann Patienten entmutigen“, weiß Dr. Andrea Engl, medizinisch-wissenschaftliche Direktorin von GABA. „Die regelmäßige Verwendung von elmex Intensivreinigung hilft nicht nur, nach einer professionellen Zahnreinigung die natürliche Zahnfarbe länger zu erhalten. Durch die gute Polierleistung bleiben die Zähne auch glatter, sodass Plaquebakterien weniger gut anhaften können. Zusätzlich schützt das enthaltende Aminfluorid wirksam vor Karies.“

GABA GmbH
 Berner Weg 7, 79539 Lörrach
 E-Mail: info@gaba-dent.de
Web: www.gaba-dent.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

W&H

Garantiert sicheres Dokumentieren

Die dokumentierbare, nachvollziehbare Datenerfassung im dentalen und medizinischen Bereich wird immer dringlicher gefordert. Für W&H ausschlaggebend, ein Konzept zu entwickeln, das die umfassende, automatische und sichere Sterilisation und Rückverfolgung des Sterilisationsprozesses garantiert. Mit dem neuen LisaSafe Etikettendrucker in Verbindung mit den Sterilisatoren Lisa 500 und 300 ist dies hervorragend gelungen.

Das System ist so einfach wie effizient. Der Drucker wird direkt an Lisa angeschlossen und ein automatischer Etikettendruck erfolgt nur nach erfolgreicher Beendigung des Sterilisationszyklus. In Verbindung mit LisaLog (bei Lisa 500 Standard, bei Lisa 300 optional) lässt sich der Beladungs- und Sterilisationszyklus immer mit dem Patienten verknüpfen, da die LisaSafe-Etiketten die für die Dokumentation entscheidenden Informationen wie die Seriennummer des Sterilisators, die Zyklusnummer, das Sterilisationsdatum und die Lagerfrist des Sterilisationsgutes enthalten. Die Anforderungen vieler internationaler Hygienerichtlinien und -normen bezüglich der Rückverfolgbarkeit werden damit erfüllt, insbesondere die Empfehlungen des Robert Koch-Institutes. Die Etiketten werden vor der Lagerung auf die sterilisierten Ladungen übertragen. Nach dem Öffnen der Sterilgutverpackung und Verwen-

dung des Instrumentes am Patienten wird die Etikette abgelöst und in die Patientenakten übernommen. Somit wird der Prozess der Rückverfolgbarkeit lückenlos geschlossen.

Zudem bieten Lisa-Sterilisatoren ausschließlich „Klasse B“-Zyklen für die garantiert sichere Sterilisation jeglichen Ladegutes.

Die Parameter werden kontinuierlich von einem integrierten Prozessbeurteilungssystem überwacht und der „Air Detector“ (Standard bei Lisa 500) gewährleistet eine vollständige Exposition durch den gesättigten Dampf, selbst bei verpackten hohlen Ladungen.

Gemeinsam garantieren LisaSafe und Lisa-Sterilisatoren der Serie 500 und 300 eine sichere Sterilisation sowie eine fehlerlose Rückverfolgbarkeit. Praxen sind somit rechtlich abgesichert und der Schutz von Patienten, Arzt und Personal ist gewährleistet.



W&H Deutschland GmbH

Raiffeisenstraße 4, 83410 Laufen/Obb.

E-Mail: office.de@wh.com

Web: www.wh.com

NSK

Innovative Produkte von hoher Qualität

Getreu diesem Anspruch kann der Zahnarzt die Air Scaler S950KL, S950SL, S950WL, S950BL und S950L von NSK seinem Instrumentensortiment hinzufügen. Die Phatelus-Luft Scaler sind die logische Erweiterung der NSK Produktpalette im Bereich der mit Licht ausgestatteten Instrumentenreihe. Mit ihnen ist kraftvolles und leises Arbeiten möglich. Zudem sind sie einfach an alle gängigen Luftturbinen-Kupplung anzuschließen. Die Air Scaler sind mit drei variablen Leistungsstufen ausgestattet. Damit ist es erstmals möglich je nach Bedarf die Arbeitsstärke des Instruments zu bestimmen. Drei Amplituden erzeugen die drei Leistungsstufen. Dank der Ringbeleuchtung hat man mit den Scalern hervorragende Lichtverhält-



nisse im benötigten Arbeitsgebiet, was die Behandlung erleichtert und beschleunigt, ohne den Behandler zu belasten. Der Körper der Handstücke besteht aus Titan. Die natürliche Beschaffenheit von Titan bietet einen sicheren Griff mit hoher Tastsensibilität. Dank der Verwendung von Titan ist es NSK möglich, Produkte herzustellen, die leichter und trotzdem stärker und langlebiger sind als vergleichbare Instrumente aus anderen Materialien. Jeder Scaler wird mit dem Starter-Set inklusive drei Scalerspitzen (Universal, Sichel und Perio), Drehmomentschlüssel und Tip Cover geliefert.

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn

E-Mail: info@nsk-europe.de

Web: www.nsk-europe.de

Hager & Werken

Einzigartiges Behandlungskonzept für schmerzempfindliche Zähne

Die Entwicklungen innerhalb der Nanotechnologie eröffnen neue Therapiewege auch bei der Behandlung schmerzempfindlicher Zähne. Das neue Behandlungskonzept aus dem Hause Hager & Werken besteht aus der Intensivbehandlung nanosensitive[®] hca dental-kit und der Intensivpflege nanosensitive[®] hca. Beide Produkte basieren auf dem patentierten Wirkstoff NovaMin[®], welcher mithilfe von nanopartikulären Mineralien naturanalogen Zahnschmelz (Hydroxylkarbonatapatit) neu aufbaut. Dabei werden die offenen Dentinkanäle durch winzige Nanokristalle nachhaltig verschlossen und mögliche Reizleitungen an die Zahnnerven wirksam unterbunden. Studien belegen eine Reizreduktion von mehr als 90 %. Das nanosensitive[®] hca dental-kit (In-Office-System) ist ausschließlich für die Verwendung in der Praxis entwickelt worden und erzielt eine rasche Schmerzlinderung bei akutem Schmerz. Es beinhaltet drei Behandlungssets (à 0,5 g) und wird zu einem Ein-



führungspreis von 29,00 Euro netto angeboten. Die Intensivpflege nanosensitive[®] hca hingegen wird nach der Praxisbehandlung vom Patienten verwendet, um den Schutz leichter nachhaltig aufrechtzuerhalten. Diese häusliche Anwendung wird bei Schmerzempfindlichkeit auch unabhängig vom nanosensitive[®] hca dental-kit eingesetzt. Innerhalb des Aktionszeitraumes von September 2008 bis Februar 2009 wird bei Kauf eines nanosensitive[®] hca dental-kits die Intensivpflege nanosensitive[®] hca (Tube mit 50 ml) gratis mitgeliefert. Weitere Informationen unter www.nanosensitive.de

Hager & Werken GmbH & Co. KG

Postfach 10 06 54, 47006 Duisburg

E-Mail: info@hagerwerken.de

Web: www.hagerwerken.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

interessanté

Innovativ, praktisch, platzsparend – Neue Munddusche von interessanté

All diese Charakteristika treffen auf die Munddusche Waterpik Ultra Handy Jet WP-450E zu, die von der interessanté GmbH/Bensheim jetzt im Laufe des Monats neu auf den Markt kommt. Die US-Gesellschaft Waterpik Technologies, deren deutscher Exklusiv-Vertriebspartner, die interessanté GmbH, in Bensheim an der Bergstraße sitzt, hat mit dem neuen Mundhygienegerät unter dem Motto „alles aus einem Stück, alles dran, alles drin“ abermals eine neue Dimension erschlossen. Dabei blickt Waterpik Technologies als Erfinder und weltgrößter Hersteller von medizinischen Mundduschen und damit als der älteste und renommierteste Pionier der modernen Oralprophylaxe auf eine mehr als 45-jährige Erfahrung zurück. Waterpik Ultra Handy Jet WP-450E besitzt einen integrierten, wiederaufladbaren Akku, einen an die Munddusche angepassten Wassertank, kommt überdies ohne Düsenschlauch und ohne ein störendes Elektrokabel aus. Auf diese Weise wird während der Anwendung volle Bewegungsfreiheit garantiert. Manche Verbraucher gaben bereits zu erkennen, sie könnten das Gerät jetzt auch im Bad unter der Dusche



benutzen. Abgesehen davon, das funktionelle und komfortable Design plus optimaler Bedienungskomfort sorgen für einfache, ergonomische Führung bei der Anwendung.

Zum Lieferumfang von Waterpik Ultra Handy Jet WP-450E gehören 1 Akku-Ladegerät, 1 Standarddüse und zum Auswechseln anstelle der Standarddüse je 1 Zungenreiniger (zur Entfernung von Belägen auf der Zunge und damit wirksam gegen Mundgeruch), 1 Pik Pocket Subgingival-Düse (zur gezielten Verabreichung von antibakteriellen

Lösungen in Zahnfleischtaschen) und 1 Orthodontic-Düse (= Kombination von Düse und Bürste, besonders empfehlenswert für Zahnspangenträger). Der unverbindlich empfohlene Endverbraucherpreis der neuen Munddusche beläuft sich auf € 109,00. Bezogen werden kann sie über jede Apotheke unter der Pharmazentral-Nummer (PZN) 0853872 und über Prophylaxe-Shops.

interessanté GmbH

Berliner Ring 163 B, 64625 Bensheim

E-Mail: info@interessante.de

Web: www.interessante.de

Philips

Patienten und Zahnärzte schätzen die neue Sonicare HealthyWhite



Mit der neuen Sonicare HealthyWhite hat der Hersteller Philips den Nerv der Zeit getroffen. In einer Leserbefragung* sagten 64 % der teilnehmenden Zahnärzte, dass ihre Patienten die einzigartige Clean&White-Funktion an der Schallzahnbürste am meisten schätzen würden. Diese ermöglicht in nur zwei Wochen eine Aufhellung der Zähne um zwei Stufen. Sie sind sogar der Meinung, dass der Aspekt weißere Zähne zu erhalten, für ihre Patienten wichtiger ist als eine effektive Reinigung im Ap- proximalbereich. Wie die Ergebnisse zeigen, differieren die Ansprüche von Behandler und Patient: Fast die Hälfte der teilnehmenden Zahnärzte wird häufig von Patienten mit dem Wunsch konfrontiert, primär hellere Zähne zu bekommen, obwohl zahnmedizinischer Behandlungsbedarf besteht. In der häuslichen Mundhygiene verbindet die

Philips Sonicare HealthyWhite beide Anforderungen: Sie beseitigt effektiv Zahnverfärbungen und bietet ein souveränes Plaque-Biofilm-Management. Mehr als die Hälfte der Teilnehmer findet, dass eine solche Schallzahnbürste, die Ansprüche von Zahnarzt und Patient erfüllt. Ebenso viele Behandler empfehlen Patienten, die ihre Zähne aufhellen und das Ergebnis lange erhalten wollen, den Gebrauch einer Zahnbürste mit Whitening-Effekt. Bemerkenswert ist ebenfalls, dass fast die Hälfte (46%) der Teilnehmer der Meinung ist, dass die Zahnbürste auch die Compliance der Patienten fördert.

*Leserbefragung Dental Magazin 04/2008

Philips GmbH

UB Consumer Lifestyle

Lübeckertordamm 5, 20099 Hamburg

Web: www.sonicare.de

zantomed

Hygienerichtlinien vs. Einmalanwendung

Im Rahmen des Qualitätsmanagements und der Hygienerichtlinienverordnung werden die Anforderungen an Praxisabläufe und das Personal immer komplexer. Dabei fällt es nicht leicht, sämtliche Handlungsschritte entsprechend nachzuhalten und zu dokumentieren bzw. ständig den neuen Anforderungen durch intensive Personalschulungen gerecht zu werden. Das Unternehmen zantomed bietet hier mit dem Wangenhalter „selectiv“ eine erfreuliche Alternative. Der anatomisch geformte Wangenhalter ist für den einmaligen Gebrauch gedacht und in den drei Größen „Erwachsen“, „Jugendlich“ und „Kind“ erhältlich. Die bläulich, transparenten Halter sind sehr dezent in der Farbwirkung und dadurch ideal für Fotoaufnahmen oder das Legen von Kompositres-



taurationen geeignet. Bei einem Stückpreis von 0,75 € besteht unter Einbezug aller sonst üblichen Arbeitsschritte echtes Einsparpotenzial und der Patient sieht, dass er immer einen hygienischen, unbenutzten Einsatz bekommt. Unter der Maxime „verbesserte Wertschöpfung für die Praxis“ bietet zantomed ausgewählte Produkte im Direktvertrieb an. Das Handelsunternehmen ist nach eigener Aussage so in der Lage, gehobene Qualität zu moderaten Preisen anzubieten.

zantomed Handelsgesellschaft mbH

Ackerstraße 5, 47269 Duisburg

E-Mail: info@zantomed.de

Web: www.zantomed.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.